

Stadt Brandenburg.

Leben an der Havel

Rechnungsprüfungsamt der Stadt
Brandenburg an der Havel

Bericht über die
Jahresabschlussprüfung der Regionalen
Planungsgemeinschaft Havelland-
Fläming
für das Haushaltsjahr 2024

Inhalt

1.Vorbemerkungen	6
1.1 Prüfungsauftrag	6
1.2 Prüfungsunterlagen und Prüfungsumfang	6
1.3 Vorangegangene Prüfung	6
2 Grundsätzliche Feststellungen	7
2.1 Systemprüfung	7
2.1.1 Rechnungswesen	7
2.1.2 Anordnungswesen	7
2.1.3 Buchführung	7
2.1.4 Verträge	7
2.2 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und der Anlagen	8
2.3 Wirtschaftliche Verhältnisse	8
2.4 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	8
3 Grundlagen der Haushaltswirtschaft	8
3.1 Haushaltssatzung	8
3.2 Haushaltsplan	8
4 Ausführung des Haushaltsplans	9
4.1 Planvergleich	9
4.1.1 Ergebnishaushalt	9
4.1.2 Finanzhaushalt	10
4.2 Vorläufige Haushaltsführung	10
5 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2024	10
5.1 Ergebnisrechnung	10
5.1.1 Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	12
5.1.1.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12
5.1.1.2 Auflösungserträge aus Sonderposten	12
5.1.1.3 Sonstige ordentliche Erträge	12
5.1.2 Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12
5.1.2.1 Personalaufwendungen	12
5.1.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12
5.1.2.3 Abschreibungen	12
5.1.2.4 Sonstige ordentliche Aufwendungen	12
5.1.3 Finanzergebnis	13
5.1.4 Ordentliches Ergebnis	13
5.1.5 Gesamtergebnis	13
5.2 Finanzrechnung	13
5.2.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16
5.2.2 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	16
5.2.3 Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	16
5.3 Teilfinanzrechnungen	16
5.4 Bilanz	16

5.4.1.1 Inventur.....	16
5.4.2 Vermögens- und Finanzlage	17
5.4.2.1 Aktiva	17
5.4.2.1.1 Immaterielles Vermögen.....	17
5.4.2.1.2 Sachanlagevermögen.....	17
5.4.2.1.3 Umlaufvermögen.....	18
5.4.2.1.3.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	18
5.4.2.1.3.2 Liquide Mittel	18
5.4.2.1.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	18
5.4.2.2 Passiva	18
5.4.2.2.1 Sonderposten.....	19
5.4.2.2.2 Verbindlichkeiten	19
5.5 Anhang.....	19
5.6 Rechenschaftsbericht	19
5.7 Anlagenübersicht.....	20
5.8 Forderungsübersicht.....	20
5.9 Verbindlichkeitenübersicht.....	21
6 Ergebnis der Jahresabschlussprüfung.....	21
6.1 Fehlbetrag	21
6.2 Zusammenfassung.....	21
6.3 Erklärung des Rechnungsprüfungsamtes.....	22

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Ergebnishaushalt	9
Tabelle 2: Finanzhaushalt	10
Tabelle 3: Ergebnisrechnung.....	11
Tabelle 4: Finanzrechnung	15
Tabelle 5: Aktiva.....	17
Tabelle 6: Passiva	19
Tabelle 7: Anlagenübersicht	20
Tabelle 8: Forderungsübersicht	20
Tabelle 9: Verbindlichkeitenübersicht	21

Abkürzungsverzeichnis

BbgKVerf	Kommunalverfassung des Landes Brandenburg
BbgVergG	Brandenburgisches Vergabegesetz
BewertL Bbg	Bewertungsleitfaden Brandenburg
DA	Dienstanweisung
ggf.	gegebenenfalls
GoB	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
GVBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg
i. V. m.	in Verbindung mit
KAB	Kommunalaufsichtsbehörde
KomHKV	Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung)
MIK	Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg
RPA	Rechnungsprüfungsamt
RPG	Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming
UStG	Umsatzsteuergesetz
UVgO	Unterschwellenvergabeordnung
VgV	Vergabeverordnung

1.Vorbemerkungen

1.1 Prüfungsauftrag

Der gesetzliche Prüfungsauftrag ergibt sich aus § 102 Absatz 1 i. V. m. § 101 Absatz 2 BbgKVerf.

1.2 Prüfungsunterlagen und Prüfungsumfang

Die Prüfung wurde nach § 104 BbgKVerf durchgeführt und erstreckte sich auf die mit dem Jahresabschluss vorgelegten Unterlagen.

Im Einzelnen sind für das Jahr 2024 vorgelegt worden:

a) Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen

b) Jahresabschluss mit

- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Teilrechnungen
- Bilanz
- Rechenschaftsbericht

c) Anlagen mit

- Anhang
- Anlagenübersicht
- Forderungsübersicht
- Verbindlichkeitenübersicht

Die weiteren, zur Prüfung angeforderten Unterlagen wurden dem Rechnungsprüfungsamt zur Verfügung gestellt. Notwendige Auskünfte wurden erteilt.

1.3 Vorangegangene Prüfung

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2023 wurde durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Teltow-Fläming geprüft und der dazugehörige Schlussbericht datiert vom 11.04.2025. Die Prüfungsbemerkungen wurden größtenteils ausgeräumt. Aufgrund der Ergebnisse der Vorjahresprüfungen der Jahresabschlüsse 2022 und 2023 waren die Vorschriften zur ordnungsgemäßen Erledigung von Aufgaben der Buchführung und des Zahlungsverkehrs zu überarbeiten.

Es wurde eine Dienstanweisung erstellt und dem RPA der Stadt Brandenburg an der Havel vorgelegt. Diese findet jedoch erst im HHJ 2025 Anwendung.

Die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming hat den Jahresabschluss 2023 gemäß § 82 Absatz 4 BbgKVerf am 26.06.2025 beschlossen und die Entlastung erteilt.

Die Beschlüsse über den Jahresabschluss und die Entlastung sind nach den für Satzungen geltenden Vorschriften öffentlich bekannt zu machen. Die Bekanntmachung erfolgte im Amtsblatt für Brandenburg – Nr. 30 vom 23.07.2025.

2 Grundsätzliche Feststellungen

Die Prüfung hat sich gemäß § 104 Absatz 1 BbgKVerf darauf zu erstrecken, ob die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden ortsrechtlichen Vorschriften eingehalten worden sind und ob Risiken, die die stetige Aufgabenerfüllung und Haushaltswirtschaft gefährden, zutreffend dargestellt sind.

2.1 Systemprüfung

Es wurde geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen kommunalverfassungsrechtlichen und haushaltsrechtlichen Vorschriften, den Dienst- und Geschäftsanweisungen des Jahres 2024 und den Beschlussfassungen der Regionalversammlung geführt worden sind. Grundlegendes Geschäftsinstrumentarium ist das Rechnungswesen, zu dem der jährlich aufzustellende Haushaltsplan, die Buchführung und der Jahresabschluss gehören. Entsprechend § 63 Absatz 3 BbgKVerf ist das Rechnungswesen nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung zu führen. Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sind zu beachten.

Bei der Prüfung ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Geschäfte nicht ordnungsgemäß geführt werden. Es konnte festgestellt werden, dass die Geschäftspolitik auf üblichen ordnungsmäßigen Entscheidungsgrundlagen beruhte.

2.1.1 Rechnungswesen

Das Rechnungswesen entspricht den Bedürfnissen einer Verwaltungsbehörde dieser Größenordnung. Es kann relevante Informationen zeitnah liefern.

2.1.2 Anordnungswesen

Die gesetzlichen Bestimmungen über das Anordnungswesen wurden beachtet. Die Bücher und Belege des Jahresabschlusses 2024 wurden geprüft. Nach dem Ergebnis dieser Prüfungen wurden die Bücher ordnungsgemäß geführt.

2.1.3 Buchführung

Die Buchführung erfolgte unter Anwendung des EDV-Buchführungssystems ProDoppik der H&H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH. Die Jahresabschlussbuchungen wurden mit dem Buchführungssystem der Software ProDoppik erstellt. Die Buchführung erfolgte ordnungsgemäß unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und entspricht den gesetzlichen Vorschriften.

Die Bücher sind nach den Regeln der doppelten Buchführung geführt worden.

2.1.4 Verträge

Die im Haushaltsjahr 2024 geschlossenen Verträge haben zur Prüfung vorgelegen. Auf die Beachtung der Aufgabenzuständigkeit nach § 2 BbgKVerf wird hingewiesen. Diese Voraussetzung war als erfüllt anzusehen.

2.2 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und der Anlagen

Die Prüfung ergab, dass die Bilanz, die Ergebnis- und die Finanzrechnung ordnungsgemäß aus den Büchern des Jahresabschlusses 2024 entwickelt worden sind. Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sowie der Stetigkeitsgrundsatz wurden vollumfänglich beachtet.

Der Anhang enthält die erforderlichen Erläuterungen der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben. Der Anhang beinhaltet die in § 47 Absatz 2 KomHKV dargestellten Sachverhalte.

2.3 Wirtschaftliche Verhältnisse

Gemäß § 63 Absatz 2 BbgKVerf ist die Haushaltswirtschaft sparsam und wirtschaftlich zu führen. Die Beachtung dieses Haushaltsgrundsatzes ist auch im Hinblick auf die Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung prüfungsrelevant.

Die unter Beachtung der festgelegten Wertgrenzen dem Rechnungsprüfungsamt vorzulegenden Auftragsvergaben wurden im Haushaltsjahr 2024 vorgelegt.

2.4 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Im Haushaltsjahr 2024 wurden keine über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen benötigt.

3 Grundlagen der Haushaltswirtschaft

3.1 Haushaltssatzung

In der Sitzung am 16.11.2023 hat die Regionalversammlung die Haushaltssatzung für das Jahr 2024 beschlossen. Der Vorlagetermin bei der Kommunalaufsichtsbehörde nach § 67 Absatz 4 BbgKVerf zum 30. November 2023 wurde eingehalten.

Die Haushaltssatzung enthielt keine genehmigungspflichtigen Teile. Die Kommunalaufsichtsbehörde hat die Haushaltssatzung nicht beanstandet.

Für 2024 wurde keine Nachtragshaushaltssatzung verabschiedet.

3.2 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan war im Ergebnishaushalt ausgeglichen.

Der gemäß § 63 Absatz 4 BbgKVerf vorgeschriebene Haushaltsausgleich war somit gegeben. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres ist bei den fortgeschriebenen geplanten Erträgen aus laufender Verwaltungstätigkeit hinsichtlich des Ertragsvolumens eine Verminderung um 26.030,57 € eingetreten. Die geplanten Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit verminderten sich im Vergleich zum Vorjahr um 240.441,91 €. Die Haushaltslage des Jahresabschlusses 2024 hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um 214.411,34 € verbessert. Das außerordentliche Ergebnis blieb unverändert. Die Ertrags-/Finanzkraft des Jahresabschlusses 2024 reichte nach den Plan-Ansätzen aus, um die Aufwendungen zu finanzieren.

Im Vergleich zum Vorjahr sind unerhebliche Abweichungen festzustellen. Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt.

4 Ausführung des Haushaltsplans

Im Laufe des Haushaltsjahres können Veränderungen eintreten, die bei der Aufstellung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes nicht vorhersehbar waren. Sind diese Änderungen erheblich bzw. zeigt sich, dass ein erheblicher Fehlbetrag entstehen wird, muss eine Nachtragshaushaltssatzung erlassen werden. Im laufenden Haushaltsjahr 2024 war der Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung nicht erforderlich.

4.1 Planvergleich

Der Planvergleich stellt dar, inwieweit der Jahresabschluss 2024 im Ergebnis eingehalten hat, wozu der Jahresabschluss 2024 über den Plan (Haushaltssatzung) im Genehmigungsverfahren der Regionalversammlung autorisiert war. Der Vergleich der Planansätze mit den Ist-Werten liefert ferner notwendige Informationen über die Zielerreichung und soll die zukünftige Steuerung des Haushaltes sowie die Optimierung der Planungsqualität unterstützen.

4.1.1 Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt in Euro				
	Ergebnis des Vorjahres 2023	Ansatz des Haushaltsjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2024	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	754.830,57	728.800,00	728.800,00	758.109,78
- Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	969.241,91	728.800,00	728.800,00	758.109,78
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-214.411,34	0,00	0,00	0,00
+ Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
= Ordentliches Jahresergebnis	-214.411,34	0,00	0,00	0,00
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
= Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtergebnis	-214.411,34	0,00	0,00	0,00

Tabelle 1: Ergebnishaushalt

4.1.2 Finanzhaushalt

Finanzhaushalt in Euro				
	Ergebnis des Vor- jahres 2023	Ansatz des Haus- halts- jahres 2024	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2024
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	748.079,60	720.800,00	720.800,00	737.266,28
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	686.026,91	720.800,00	720.800,00	695.622,63
Saldo	62.052,69	0,00	0,00	41.643,65
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	22.208,29	27.000,00	27.000,00	22.159,80
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.208,29	27.000,00	27.000,00	22.159,80
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag	62.052,69	0,0	0,00	41.643,65
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00
Veränderungen am Bestand an Zahlungsmitteln	62.052,69	0,00	0,00	41.643,65
Voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	219.025,88	0,00	0,00	281.078,57
Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00
Voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	281.078,57	0,00	0,00	322.722,22

Tabelle 2: Finanzhaushalt

4.2 Vorläufige Haushaltsführung

Eine vorläufige Haushaltsführung war nicht erforderlich.

5 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2024

5.1 Ergebnisrechnung

In folgender Übersicht ist die Ergebnisrechnung dargestellt:

Ergebnisrechnung in Euro					
Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres 2024	Ergebnis des Haushaltsjah- res 2024	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis Haushalts- jahr
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	736.194,80	720.600,00	741.914,17	21.314,17
3.	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Sonstige ordentliche Erträge	18.635,77	8.200,00	16.195,61	7.995,61
8.	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	754.830,57	728.800,00	758.109,78	29.309,78
11.	Personalaufwendungen	561.219,32	567.100,00	579.971,72	12.871,72
12.	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.947,70	65.000,00	54.379,50	-10.620,50
14.	Abschreibungen	10.434,72	8.000,00	13.792,68	5.792,68
15.	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	349.640,17	88.700,00	109.965,88	21.265,88
17.	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	969.241,91	728.800,00	758.109,78	29.309,78
18.	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-214.411,34	0,00	0,00	0,00
19.	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	= ordentliches Ergebnis	-214.411,34	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
26.	= Gesamtüberschuss/ Gesamtfehlbetrag	-214.411,34	0,00	0,00	0,00

Tabelle 3: Ergebnisrechnung

Zu den größeren Einzelposten der Ergebnisrechnung wird im Folgenden berichtet.

5.1.1 Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Erträge wurden rechtzeitig und vollständig erfasst. Sie wurden nach dem Ergebnis dieser Prüfung zeitnah geltend gemacht. Der Zahlungseingang wurde dabei ordnungsgemäß überwacht.

5.1.1.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die erhaltenen Zuwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wurden zutreffend als Ertrag gebucht.

5.1.1.2 Auflösungserträge aus Sonderposten

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten wurden zutreffend gebucht.

5.1.1.3 Sonstige ordentliche Erträge

Die Zuordnung der sonstigen ordentlichen Erträge erfolgte im geprüften Haushaltsjahr zutreffend.

5.1.2 Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

5.1.2.1 Personalaufwendungen

Als Personalaufwendungen sind alle Aufwendungen zu erfassen, die für die unmittelbare Beschäftigung der Beschäftigten in der Verwaltung entstehen. Also Bezüge und Entgelte, aber auch Sach- und Sonderzuwendungen und die Aufwendungen für die soziale Sicherung der Beschäftigten und Rückstellungen. Grundsätzlich werden die Beträge brutto erfasst.

5.1.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um Aufwendungen, die mit Ressourcenverbrauch einhergehen.

Der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit sowie die Angebotseinholung/Vergabeverfahren wurden beachtet. Die Zuordnungen der Aufwendungen zur Kontengruppe 52 erfolgten zutreffend.

5.1.2.3 Abschreibungen

Die Abschreibungen im Berichtsjahr entsprechen den Werten aus der Anlagenbuchhaltung.

5.1.2.4 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich z. B. um Geschäftsaufwendungen, Steuern, Versicherungen oder auch Wertveränderungen des Vermögens.

Die ausgewiesenen sonstigen ordentlichen Aufwendungen standen in einem angemessenen Verhältnis zur Größe des Jahresabschlusses 2024. Bei der stichprobenmäßigen Prüfung einzelner Positionen der Geschäftsaufwendungen ergaben sich keine Anhaltspunkte für Unregelmäßigkeiten. Die eingetretenen Wertveränderungen sind zutreffend ausgewiesen.

5.1.3 Finanzergebnis

Den Erträgen aus Zinsen und sonstigen Finanzerträgen stellt die Ergebnisrechnung die Aufwendungen für Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen gegenüber und bildet daraus das Finanzergebnis.

5.1.4 Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis setzt sich aus dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit und dem Finanzergebnis zusammen. Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit ergibt sich aus der Gegenüberstellung von Erträgen und Aufwendungen der laufenden Verwaltung (s. Tabelle: Ergebnishaushalt) und beträgt 0,00 €. Den Erträgen aus Zinsen und sonstigen Finanzerträgen stellt die Ergebnisrechnung die Aufwendungen für Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen gegenüber und bildet daraus das Finanzergebnis. Als Saldo ergibt sich ein Betrag von 0,00 €. Das ordentliche Ergebnis beträgt 0,00 €.

5.1.5 Gesamtergebnis

Die Summe aus dem ordentlichen Ergebnis (0,00 €) und dem außerordentlichen Ergebnis (0,00 €) wird mit 0,00 € als Jahresergebnis ausgewiesen.

Teilergebnisrechnungen

Die produkt(bereich)orientierten Teilergebnisrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in diese Prüfung einbezogen worden.

Die Teilergebnisrechnungen entsprachen der in § 56 KomHKV vorgeschriebenen Form. Die Gliederung erfolgte gemäß § 4 Absatz 1 KomHKV.

Die durchgeführte Plausibilitätsprüfung ergab, dass die Summe aller Teilergebnisrechnungen mit den Werten der Ergebnisrechnung übereinstimmt.

5.2 Finanzrechnung

In folgender Übersicht ist die Finanzrechnung dargestellt:

Finanzrechnung in Euro					
Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2024	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis Haushaltsjahr
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	747.598,15	720.600,00	736.948,76	-16.348,76
3.	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	481,45	200,00	317,52	-117,52
8.	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung in Euro					
Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres 2024	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2024	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis Haushaltsjahr
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwal- tungstätigkeit	748.079,60	720.800,00	737.266,28	-16.466,28
10	Personalauszahlungen	558.915,11	567.100,00	579.596,57	-12.496,57
11	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	47.084,67	65.000,00	55.916,30	9.083,70
13	Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen	80.027,13	88.700,00	60.109,76	28.590,24
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	686.026,91	720.800,00	695.622,63	25.177,37
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	62.052,69	0,00	41.643,65	-41.643,65
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	22.208,29	27.000,00	22.159,80	4.840,20
19	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	22.208,29	27.000,00	22.159,80	4.840,20
26	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	500,00	0,00	500,00
29	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	22.208,29	26.500,00	22.159,80	4.340,20

Finanzrechnung in Euro					
Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres 2024	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2024	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis Haushaltsjahr
31	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.208,29	27.000,00	22.159,80	4.840,20
34	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
35	= Finanzmittelüberschuss/Finanz- mittelfehlbetrag	62.052,69	0,00	41.643,65	-41.643,65
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
37	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
39	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
40	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
41	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0,00	0,00	0,00
42	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
44	= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
45	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00
46	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00
47	= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00
48	= Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln	62.052,69	0,00	41.643,65	-41.643,65
49	+ voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	219.025,88	0,00	281.078,57	-281.078,57
50	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00
51	= voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	281.078,57	0,00	322.722,22	-322.722,22

Tabelle 4: Finanzrechnung

Zu den größeren Einzelposten der Finanzrechnung wird im Folgenden berichtet.

5.2.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Zahlungsbereich der laufenden Verwaltungstätigkeit handelt es sich im Wesentlichen um ertragsgleiche Einzahlungen und um aufwandsgleiche Auszahlungen.

5.2.2 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Saldo wird korrekt ausgewiesen.

5.2.3 Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres

Die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes zum 31.12.2024 gibt Aufschluss darüber, ob die Liquidität und die Investitionsfinanzierung gesichert waren. Der Saldo der Finanzrechnung als vollständige Abbildung aller Ein- und Auszahlungen wird buchhalterisch in der Bilanz über die Bilanzposition „Liquide Mittel“ abgeschlossen. Der in der Finanzrechnung ausgewiesene Endbestand an Zahlungsmitteln stimmt mit der Bilanzposition „Liquide Mittel“ des Haushaltsjahres überein.

5.3 Teilfinanzrechnungen

Die produkt(bereich)orientierten Teilfinanzrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in diese Prüfung einbezogen worden. Die Teilfinanzrechnungen entsprachen der in § 56 KomHKV vorgeschriebenen Staffelform. Die Gliederung entsprach den gesetzlichen Bestimmungen. Die dargestellten Investitionen wurden den entsprechenden Produkten zutreffend zugeordnet. Die durchgeführte Plausibilitätsprüfung ergab, dass die Summe aller Salden der Teilfinanzrechnungen für Investitionen mit dem Saldo aus der Investitionstätigkeit in der Finanzrechnung übereinstimmt.

5.4 Bilanz

Die unter Einbeziehung des Jahresergebnisses ausgeglichene Bilanzsumme beträgt 373.372,59 € (Vorjahreswert: 318.376,00 €)

Die Bilanz ist entsprechend den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und Bilanzierung aufgestellt worden.

5.4.1.1 Inventur

Am 27.12.2024 führte die Regionale Planungsgemeinschaft fristgerecht eine körperliche Bestandsaufnahme durch. Die RPG bilanzierte und bewertete ihre Vermögensgegenstände u. a. nach den Bestimmungen der BbgKVerf i. v. m. der KomHKV und des BewertL Bbg. Die RPG erstellte eine interne Vorschrift zur Inventarisierungsrichtlinie, die ab dem HHJ 2025 gelten soll. Das RPA prüfte, ob der Verpflichtung zum ordnungsgemäßen Vermögensnachweis entsprochen und ob die Verzeichnisse/ Nachweise aus den vorgenannten Vorschriften ordnungsgemäß geführt wurden. Die dem RPA zur Prüfung vorgelegten Inventarbestandslisten sind teilweise nach den erforderlichen Bestimmungen des BewertL Brandenburg erstellt worden (s. Anlage 1a BewertL). Die Angaben sind nicht ausreichend dargestellt worden. Es fehlen u. a. die Angaben der Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände. Alle zur Nachvollziehbarkeit angeforderten Nachweise der bewerteten Vermögensgegenstände konnten nachgereicht werden, so dass der ordnungsgemäße Vermögensnachweis belegt worden ist.

H Das RPA empfiehlt, die Inventarlisten detaillierter entsprechend der erforderlichen Bestimmungen des BewertL Bbg aufzustellen.

5.4.2 Vermögens- und Finanzlage

5.4.2.1 Aktiva

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Aktivseite zusammengefasst.

Aktiva			
	Vorjahr 31.12.2023 in Euro	Haushaltsjahr 31.12.2024 in Euro	Veränderung in %
1. Anlagevermögen	24.010,64	32.377,76	34,85
1.1. Immaterielles Vermögen	2.403,24	2.802,70	16,62
1.2. Sachanlagevermögen	21.607,40	29.575,06	36,87
1.3. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
2. Umlaufvermögen	294.248,74	340.857,80	15,84
2.1. Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.170,17	18.135,58	37,70
2.3. Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	281.078,57	322.722,22	14,82
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	116,62	137,03	17,50
Gesamt	318.376,00	373.372,59	17,27

Tabelle 5: Aktiva

Das Gesamtvermögen erhöhte sich um 54.996,59 €.

Gründe für die Vermögensveränderung waren u. a. die im HHJ 2024 angeschaffte Software für eine Antiviren-Lizenz und eine Lizenz für den Datenschutz. Weiterhin wurde neue PC-Technik und Mobiliar für die RPG erworben. Darüber hinaus bestanden Ansprüche auf Auszahlung gegenüber der ILB sowie eine Forderung gegenüber der Landeshauptstadt Potsdam aufgrund der Umlageerhebung für den Eigenanteil.

Die immateriellen Vermögensgegenstände, die Sach- und Finanzanlagen wurden zu den Anschaffungs- und Herstellungswerten bewertet.

5.4.2.1.1 Immaterielles Vermögen

Es waren nachvollziehbare Unterlagen (wie Verträge, Belege oder andere) über den entgeltlichen Erwerb von immateriellen Werten vorhanden.

Die Unterlagen wurden ordnungsgemäß verwaltet.

Das immaterielle Vermögen stieg um 399,46 € aufgrund der Anschaffung einer Antiviren-Lizenz und einer Lizenz für Datenschutz.

5.4.2.1.2 Sachanlagevermögen

Die Sachanlagen waren in Excel erfasst.

Die Erfassung und Bewertung des Sachanlagevermögens sind nachvollziehbar erfolgt. Das in der Bilanz ausgewiesene Sachanlagevermögen wird durch Sachkonten/Konten der Anlagenbuchhaltung korrekt nachgewiesen und ist in der Anlagenübersicht zutreffend dokumentiert.

Die Abschreibung, die Bemessungsgrundlage und die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wurden entsprechend der verbindlichen Abschreibungstabelle angesetzt. Soweit die Nutzung der Sachanlagen zeitlich begrenzt ist, wurde der Wert entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert. Hierfür ist grundsätzlich eine lineare Abschreibung vorgesehen. Diese fand auch Anwendung. Geringwertige Vermögensgegenstände werden im Jahr ihrer Anschaffung mit einem Fünftel abgeschrieben (§ 50 Absatz 4 KomHKV wurde beachtet).

Den Zugängen von Sachanlagevermögen in Höhe von 20.445,93 € standen Abgänge in Höhe von 12.303,90 € gegenüber. Die wesentlichsten Zugänge des Sachanlagevermögens waren neue PC-Technik, 2 Laptops, 5 Bürodrehstühle, ein Tisch, 8 Rollcontainer, eine Mikrowelle und ein Schreibtisch. Die wesentlichsten Abgänge waren Abschreibungen.

5.4.2.1.3 Umlaufvermögen

5.4.2.1.3.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die in der Bilanz dargestellten Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände stiegen gegenüber dem Vorjahr um 4.965,41 € auf 18.135,58 €. Die Forderungen wurden mit dem Nennwert angesetzt. Wegen der Einzelheiten wird auf das Kapitel "Forderungsübersicht" verwiesen.

5.4.2.1.3.2 Liquide Mittel

Die flüssigen Mittel setzen sich aus dem Kassenbestand, dem Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks zusammen. Das Guthaben bei Kreditinstituten war durch Kontoauszüge nachgewiesen.

Die liquiden Mittel betrugen 322.722,22 € zum 31.12.2024 (Vorjahr: 281.078,57 €) und waren damit um 41.643,65 € gestiegen.

5.4.2.1.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Bei aktiven Rechnungsabgrenzungsposten geht es um Ausgaben (vor dem Bilanzstichtag bezahlt) für Aufwendungen, die erst nach dem Bilanzstichtag anfallen und somit einer anderen Periode zuzurechnen sind.

Es wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 137,03 € gebildet. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden für bereits im Dezember 2024 geleistete Zahlungen für die Grundbetreuung des Betriebsarztes bis ins Jahr 2025 und für die Webservernutzung gebildet.

5.4.2.2 Passiva

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Passivseite zusammengefasst.

Passiva			
	Vorjahr 31.12.2023 in Euro	Haushaltsjahr 31.12.2024 in Euro	Veränderung in %
1. Eigenkapital	0,00	0,00	0,00
1.1. Basis-Reinvermögen	0,00	0,00	0,00
1.2. Rücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3. Sonderrücklage	0,00	0,00	0,00
1.4. Fehlbetragsvortrag	0,00	0,00	0,00
1.5. Bedarfszuweisungen zum Abbau von Negativsalden im Finanzhaushalt	0,00	0,00	0,00
2. Sonderposten	24.010,64	32.377,76	34,85
3. Rückstellungen	284.795,55	331.657,94	16,45
4. Verbindlichkeiten	9.569,81	9.336,89	-2,43
5. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00
Gesamt	318.376,00	373.372,59	17,27

Tabelle 6: Passiva

Die Bilanzsumme hat sich um 54.996,59 € auf 373.372,59 € erhöht.

Die Bilanzpositionen der Passiva waren durch entsprechende Nachweise zutreffend nachgewiesen und ausreichend erläutert. Das Jahresergebnis wird übereinstimmend mit der Ergebnisrechnung ausgewiesen.

5.4.2.2.1 Sonderposten

Es wurden Sonderposten in Höhe von 32.377,76 € für Ersatzbeschaffungen für Ausrüstungsgegenstände gebildet.

5.4.2.2.2 Verbindlichkeiten

Die Schulden haben sich gegenüber dem Vorjahr um 232,92 € gemindert. Die bestehenden Verbindlichkeiten zum Jahresende mit den Veränderungen gegenüber dem Vorjahr können der Aufstellung des Kapitels "Anlagen - Verbindlichkeitenübersicht" entnommen werden.

2024 wurden keine Darlehen aufgenommen.

5.5 Anhang

Dem Jahresabschluss 2024 war gemäß § 82 Absatz 2 BbgKVerf ein Anhang beigelegt, der alle vorgeschriebenen Bestandteile nach § 58 KomHKV enthielt.

5.6 Rechenschaftsbericht

Im Rechenschaftsbericht sind gemäß § 59 KomHKV der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnung vorzunehmen.

Der Rechenschaftsbericht für 2024 ist gemäß § 59 KomHKV erstellt worden. Er enthält alle geforderten Angaben. Der zur Prüfung vorgelegte Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit

dem Jahresabschluss. Die sonstigen Angaben im Rechenschaftsbericht erwecken keine falschen Vorstellungen von der Lage des Jahresabschlusses 2024. Es wird zutreffend auf die voraussichtliche Entwicklung hingewiesen.

5.7 Anlagenübersicht

In der folgenden Tabelle ist die Anlagenübersicht dargestellt.

Anlagenübersicht		
Anlagevermögen	Buchwerte in Euro	
	am 31.12.2024	am 31.12.2023
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	2.802,70	2.403,24
1.2 Sachanlagen	29.575,06	21.607,40
1.3 Finanzanlagevermögen	0,00	0,00
Gesamtsumme Anlagevermögen	32.377,76	24.010,64

Tabelle 7: Anlagenübersicht

Die Anlagenübersicht entspricht § 60 Absatz 1 KomHKV und hatte zum 31.12.2024 einen Bestand in Höhe von 32.377,76 €.

Die fortgeführten Buchwerte des immateriellen Vermögens stimmten mit der ausgedruckten Anlagenübersicht in der Gesamtsumme überein. Das Anlagevermögen des Jahresabschlusses 2024 wird in der Anlagenübersicht zum Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres 2024 korrekt ausgewiesen.

5.8 Forderungsübersicht

In der folgenden Tabelle ist die Forderungsübersicht gemäß § 60 Absatz 2 KomHKV dargestellt.

Forderungsübersicht in Euro						
Forderungsarten	Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2024	mit einer Restlaufzeit von			Mehr (+) / Weniger (-) gegenüber Vorjahr
			bis zu einem Jahr	einem bis zu fünf Jahren	mehr als fünf Jahren	
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	0,00	18.135,58	18.135,58	0,00	0,00	18.135,58
Privatrechtliche Forderungen	13.170,17	0,00	0,00	0,00	0,00	-13.170,17
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe aller Forderungen	13.170,17	18.135,58	18.135,58	0,00	0,00	4.965,41

Tabelle 8: Forderungsübersicht

Die Forderungen waren durch Saldenlisten nachgewiesen. Der in der Bilanz zum 31.12.2024 ausgewiesene Betrag in Höhe von 18.135,58 € bezog sich auf Forderungen aus einem Anspruch auf Auszahlung von Fördermitteln gegenüber der ILB aus einer Abrechnung von Aufwendungen

sowie aus einer Forderung gegenüber der Landeshauptstadt Potsdam aufgrund der Umlageerhebung für den Eigenanteil.

Die Zahlen der Forderungsübersicht stimmten mit den Werten in der Bilanz überein.

5.9 Verbindlichkeitenübersicht

In der folgenden Tabelle ist die Verbindlichkeitenübersicht gemäß § 60 Absatz 3 KomHKV dargestellt.

Verbindlichkeitenübersicht in Euro					
Art der Verbindlichkeiten	Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2024	mit einer Restlaufzeit von		
			bis zu einem Jahr	einem bis zu fünf Jahren	mehr als fünf Jahren
Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.646,07	1.192,60	1.192,60	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	6.923,74	8.144,29	8.144,29	0,00	0,00
Gesamtsumme Verbindlichkeiten	9.569,81	9.336,89	9.336,89	0,00	0,00

Tabelle 9: Verbindlichkeitenübersicht

Die Zahlen der Verbindlichkeitenübersicht stimmen mit den Werten der Bilanz überein.

6 Ergebnis der Jahresabschlussprüfung

6.1 Fehlbetrag

Im Haushaltsjahr 2024 gab es keinen strukturellen Fehlbetrag.

6.2 Zusammenfassung

Der zur Prüfung vorgelegte Jahresabschluss 2024 wurde ordnungsgemäß aus den Büchern und den sonst erforderlichen Aufzeichnungen des Jahresabschlusses 2024 entwickelt.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltsführung, der sonstigen Teile des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse und des Kassen- und Vergabewesens hat keine Feststellungen ergeben. Einwendungen gegen die Buchführung, den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht sind nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung nicht zu erheben. Die Vermögenswerte sind richtig und vollständig erfasst und ebenfalls ausreichend nachgewiesen. Die Bilanz, die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung wurden nach den Vorschriften der BbgKVerf / KomHKV und den analog anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Die Anlage enthält die vorgeschriebenen Angaben.

6.3 Erklärung des Rechnungsprüfungsamtes

Die Prüfung hat ergeben, dass

- der Haushaltsplan eingehalten wurde,
- die einzelnen Buchungsvorgänge und Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen nach den geltenden Vorschriften verfahren wurde
- das Vermögen richtig nachgewiesen ist.

Es wird bestätigt, dass der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt. Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sind beachtet worden.

Das Ergebnis der Prüfung wird wie folgt zusammengefasst:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2024, der Rechenschaftsbericht und die Buchführung des Jahresabschlusses 2024 entsprechen nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Haushaltsführung erfolgte ordnungsgemäß.

Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt nach pflichtgemäßer Prüfung der Regionalversammlung, dem Vorsitzenden der Regionalversammlung und dem Regionalvorstand für das Haushaltsjahr 2024 gemäß § 82 Absatz 4 BbgKVerf eine uneingeschränkte Entlastung zu erteilen.

Rechnungsprüfungsamt, 23.09.2025

Az.: 136/2025



Gero Maas
Rechnungsprüfungsamtsleiter